

Ein Ozean voller Geschichten

Von MoonlightWhisper

Kapitel 4: When I kissed the teacher (Marco X Ace)

Ace versank in diesen blauen Augen und hörte die Stimme des Anderen schon gar nicht mehr wirklich. Immer wenn Marco ihm so nah war, drifteten Ace Gedanken in ganz weite Ferne. Er wollte den Blonden gerne küssen und zusammen mit ihm lachen. Marco hatte sich über den Tisch gebeugt, war damit Ace Gesicht ganz nah und versuchte die Geometrieaufgabe zu erklären.

Vielleicht war Ace deswegen so schlecht in Mathe, wie sollte er sich denn auch konzentrieren, wenn er bei Marco an vieles, aber nicht an Zahlen und Formeln dachte. Die einzige Formel, die er jetzt im Kopf hatte war: Deine Lippen plus meine Lippen gleich der perfekte Kuss.

Während der Andere ihm also weiter das erklärte, was Ace in der Arbeit falsch gemacht hatte und so toll den Kopf schief gelegt hatte, da konnte der Schwarzhaarige nicht anders, als die Chance zu ergreifen.

Es kam ihm wie in Zeitlupe vor, als Ace sich einfach nach vorne beugte und seine Lippen auf die seines Lehrers presste. Vom erklären waren Marcos Lippen leicht geöffnet und erlaubten Ace einen sehr intensiven Kuss, den der Junge auch erst unterbrach, als er die lauten, aufgeregten Stimmen seiner Klassenkameraden hörte.

Wie Hühner gackerten die Mädchen durcheinander. Ace bemerkte wie rot sein Lehrer wurde und dazu der Lärm, den die Anderen verursachten, ließen den Schwarzhaarigen Wünschen im Boden versinken zu können.

Ace hielt die Luft an, sah zu seinem Lehrer und plötzlich war da dieses ruhige, selbstverständliche Lächeln.

„Portgas, ich glaube wir sollten nach der Stunde ein ernstes Wort miteinander reden“, informierte der Lehrer ihn über den Lärm der Klasse hinweg.

„Schwuchtel!“, zischte irgend ein Junge, eine Reihe hinter Ace. Der Schwarzhaarige ignorierte es, schaute seinem Lehrer fest in die Augen und antwortete selbstbewusst: „Gerne Herr Phoenix.“

Das Spektrum an Blicken, welches Ace von seinen Klassenkameraden geschenkt bekam, ging von bemitleidend bis zu verabscheuend.

„Echt blöd von dir, Portgas“, warf Kid ihm noch im vorbeigehen schadenfroh und mit einem dieser breiten unheimlichen Grinsen zu.

Sabo schüttelte den Kopf. „Hey, Eustass, musst du nicht kleine Kinder erschrecken?“, wollte Ace Bruder im Geiste wissen.

„Bin schon unterwegs. Kommst du gleich mit oder willst du lieber mit deiner Freundin in einer dunklen Ecke verschwinden?“

Besagte Freundin trat an die beiden jungen Männer heran und zerrte sie an ihren

Ärmeln zur Tür heraus.

„Viel Glück“, warf Koala Ace noch mit einem Zwinkern zu, bevor sie die Klassentür hinter sich und den zwei Freunden schloss.

„Also Herr Phoenix, jetzt wo wir alleine sind, worüber wollt sie mit mir sprechen?“, wollte Ace selbstgefällig wissen. Das wichtigste war jetzt das Auftreten. Er musste sicher wirken um zu überspielen, das der Kuss eher ein Unfall gewesen war. Ein sehr angenehmer Unfall.

Der Lehrer seufzte, rieb sich über die Nasenwurzel und schüttelte den Kopf.

„Ace, wir hatten dieses Gespräch letzten Monat. Du fragtest ob wir mal zusammen ausgehen und ich sagte, nicht vor deinem Abschluss. Daran hat sich nichts geändert. Ich würde natürlich gerne mit dir ausgehen, aber kannst du nicht diese drei Monate noch warten? Sobald du dein Zeugnis in der Hand hast, gehen wir aus“, versuchte Marco Phoenix, Mathematiklehrer an dem Grand Line Gymnasium, seinem Schüler klar zu machen.

Ace seufzte, schaffte aber trotzdem ein breites Lächeln als er erwiderte: „Ich hasse warten.“

„Da müssen wir beide durch“, versuchte Marco seinen Schüler aufzumuntern. „Und jetzt verschwinde in die Pause.“